



MUSEUM DER BAYERISCHEN KÖNIGE, HOHENSCHWANGAU

PROJEKTÜBERSICHT. Am Ufer des Alpsees entstand in den Räumen des ehemaligen Hotels Alpenrose das Museum der bayerischen Könige. Die drei Gebäudeteile Jägerhaus, Mittelbau und Alpenrose wurden grundlegend saniert. Im Jägerhaus befindet sich neben Präsentationsflächen die Verwaltung. Der Mittelbau wurde mit einem Tonnengewölbe aufgestockt und beherbergt die zentralen, aufwendig gestalteten Ausstellungsräume. In der Alpenrose wurde im Erdgeschoss und im ersten Obergeschoss ein Restaurant eingerichtet. Die weiteren Obergeschosse werden wieder für die Hotelnutzung mit einem luxuriösen und hochklassigen Standard ausgebaut.

SCHWERPUNKTE DER BERATUNG. Die Umbaumaßnahmen in dem heterogenen, denkmalgeschützten Gebäude stellten für das Planungsteam unter Führung von Staab Architekten eine anspruchsvolle Aufgabe dar. Die ungedämmte historische Fassade und die für die Ausstellung erforderliche Vollklimatisierung erforderten wärme- und diffusionstechnische Sondermaßnahmen an den Außenbauteilen. In den hochverglasten Räumen im Bereich der Gebäudeaufstockung konnte die Einhaltung der erforderlichen Klimakonstanz mittels bauklimatischer Simulationsberechnungen nachgewiesen werden.

Für die Hotel- und Gaststättennutzung stand die Erreichung eines hohen Schallschutzstandards mit den historischen Holzbalkendecken sowie den bestehenden, höchst inhomogenen Wandaufbauten im Fokus. Es galt zudem, das Untergeschoss für die Nutzung hochwertiger Gaststättenebenräume vor den Einwirkungen der Feuchtigkeit an den von außen nicht abgedichteten und nur begrenzt zugänglichen Außenmauern zu schützen.



BAUHERR

Schlosshotel Lisl GmbH & Co. KG, Hohenschwangau

ARCHITEKTEN

Staab Architekten, Berlin

PROJEKTDATEN

Planungs- / Bauzeit	2009 - 2011
Nutzfläche	3.000 m ²

LEISTUNGEN

Raumakustik, Bauakustik, Thermische Bauphysik, Bauklimatik, Schallimmissionsschutz
Planung, Beratung aller Leistungsphasen

1 Ausstellungsraum und Panoramasitz mit Blick auf den Alpsee
2 Außenansicht
3 Ausstellungsraum - Königliches Service
4 Ausstellungsraum - Geschichte und Mythos
Fotos: Marcus Ebener, Berlin